

Lektorat

Im Folgenden stelle ich vor, welche qualifizierten Textdienstleistungen Ihnen ein Lektorat bietet und nach welchen fachlichen Kriterien die Optimierungen durchgeführt werden.

Vor Beginn des Lektorats besprechen wir, welche der vielfältigen inhaltlichen, formalen und sachlichen Optimierungen Sie für Ihre Publikation wünschen.

Textanalyse im Lektorat

Vor Beginn der Lektoratsbearbeitung führe ich stets eine gründliche systematische inhaltliche, linguistische und formale Textanalyse durch. Dabei untersuche ich jeden Text im Hinblick auf vier Fragestellungen:

- Wer ist die Zielgruppe?
- Was ist die Textfunktion?
- Welches ist die Textsorte?
- Was ist das Textthema?

Bei der Textanalyse und der -optimierung orientiere ich mich vorwiegend an den Kriterien des Hamburger Verständlichkeitsmodells mit dessen Erweiterung von Carl Rogers, dem Karlsruher Verständlichkeitsmodell von Susanne Göpferich sowie Christoph Sauers Minimalmodell zur Verständlichkeitsanalyse und -optimierung.

Die Textarbeit

Das Ziel und die Aufgabe des Lektorats ist es, die sprachlich-stilistische, strukturelle und grammatische Ebene des Textes so zu optimieren, dass die Grundfunktion jeden guten Textes, die Kommunikation, optimal zur Geltung gebracht wird.

Dafür werden die sogenannten 4 Ks des Ursprungtextes größtmöglich gesteigert:

- die Klarheit,
- die Kohärenz,
- die Konsistenz
und die
- Korrektheit.

Bei den Lektoratsbearbeitungen gilt der Grundsatz, dass der Ausgangstext so wenig wie möglich und so viel wie nötig bearbeitet wird.

Anja Poerschke
Freie Lektorin (ADM)
Stuttgarter Straße 49
12059 Berlin

Telefon: 030. 21 46 51 51
Mobil: 0179. 909 63 88

info@textimkontext.de
www.textimkontext.de

Folgende Elemente der Semantik und Syntax werden untersucht und gegebenenfalls korrigiert:

- die Stilistik:
zielgruppen- und textsortengerechte Sprache durch adäquate Tonalität; korrekte Stilmittel, stilistische Klarheit der Gedankenführung; Berücksichtigung sprachlicher Sonderanforderungen (z. B. Text-Styleguide, Corporate Language);
- der Inhalt:
Plausibilität, Stringenz sowie strukturelle Klarheit der Argumentation, Vielfalt der Aspekte (Redundanz, Korrelation, Diskontinuität, Diskrepanz, Faktizität, Termini);
- die Struktur:
Aufbau, Gliederung, Format, Konzeption;
- die Grammatik:
Wort- und Satzgrammatik;
- die Formalien:
Einheitlichkeit der Schreibweisen (z. B. Fachbegriffe, Namen, Zahlen, Maßangaben).
- Zudem werden Elemente wie geschützte Leerzeichen, Anführungszeichen z. B. deutsche oder Guillemets), Koppelungen u. v. m. berücksichtigt.

Erweiterte Leistungen

Im Rahmen eines Lektorats können viele weitere Leistungen durchgeführt werden. Dazu gehören zum Beispiel:

- Prüfung der sachlichen Richtigkeit (Recherche):
Daten, Zahlen- und Quellenangaben, (Produkt-)Namen, Fachtermini, Zitate, Querverweise, Bildunterschriften, Infografiken, Diagramme, Kästen, Literaturverzeichnisse, Tabellen;
- Prüfung der formalen Vollständigkeit:
Text, Bildunterschriften, Fußnoten, Inhalts-/Quellen-/Literaturverzeichnis, Register, Anhang, Anmerkungen, Glossar, Bibliografie, Titelei, Impressum, Vorwort, Nachwort, Danksagung, Widmung, Autorenangaben, Tabellen, Paginierung, Abbildungsnummerierungen;
- Prüfung der Darstellungsweisen:
 - Layout: Seitenaufbau, Auszeichnungen, Textausrichtung, Schrift, Schriftgröße;
 - Umbruchkorrektur: Trennungen, Abstände, Spatien, Ränder, Zuordnungen, Paginierung;
- redaktionelle Überarbeitung:
 - strukturelle Eingriffe in den Text: Ergänzungen, Kürzungen und/oder Umstellungen;
 - Texterstellung;
 - Adaption von Texten für weitere Zielgruppen (siehe auch „Text-Adaption“);
- Erstellen von:
Wordinglisten, Text-Styleguides, Schreib-Handreichungen, Glossare;
- Schreiben von Pressemitteilungen und Infotexten;
- Vorlektorat;
- Gutachten;

- Konzeptionsentwicklung;
- Umsetzung der Autorenenkorrektur/Nachbearbeitungen;
- Druckfreigabe: Imprimatur/„Gut zum Druck“ (GzD);
- kollationieren;
- Revision;
- Projektkoordination.

Anmerkungen

Das Lektorat ist eine Beratungsleistung, sodass die Bestimmungen nach § 611 ff. BGB als vereinbart gelten. Alle im Laufe der Auftragsausführung erhobenen Daten (Ursprungsdokument, redigiertes Dokument, Daten wie Name, Adresse usw.) werden streng vertraulich behandelt.

Die Anmerkungen des Lektorats sind als fachlich fundierte Vorschläge zu verstehen. Es steht Ihnen vollständig frei, ob Sie die Empfehlungen annehmen oder verwerfen.

Das Lektorat schließt die Prüfung und Korrektur der Orthografie (Grammatiken, Interpunktion und Einheitlichkeit der Schreibweisen) ein; die Beseitigung orthografischer und grammatikalischer Fehler steht jedoch nicht im Mittelpunkt der Bearbeitung. Durch Nachbearbeitungen ist es zudem möglich, dass neue Mängel entstehen. Daher empfehle ich, nach dem Lektorat ein Schlusskorrektorat bzw. eine Schlussredaktion durchzuführen.

